

Karlsruhe Institute of Technology

Communications Engineering Lab Prof. Dr.rer.nat. Friedrich K. Jondral



1. Übung Wahrscheinlichkeitstheorie

(Wintersemester 2011/12)

Aufgabe 1

Drei Bits werden über einen digitalen Nachrichtenkanal übertragen. Jedes Bit kann verfälscht oder richtig empfangen werden.

a) Geben Sie den Ergebnisraum Ω an.

b) Wieviele Elemente besitzt Ω ?

c) Es sei $A_i = \{i \text{-tes Bit ist verf\"{a}lscht}\}; i = 1, 2, 3$. Geben Sie A_1 an.

d) Stellen Sie folgende Ereignisse mit Hilfe der A_i und passender Mengenoperationen dar:

 $B_1 = \{ \text{alle Bits sind verf\"{a}lscht} \}$

 $B_2 = \{\text{mindestens ein Bit ist verfälscht}\}$

 $B_3 = \{\text{kein Bit ist verf\"{a}lscht}\}\$

 $B_4 = \{\text{h\"ochstens ein Bit ist verf\"alscht}\}$

e) Beschreiben Sie verbal folgende Ereignisse:

$$C_1 = A_1 \cap (\overline{A_2 \cap A_3})$$

$$C_2 = (\overline{A_3} \cap A_1 \cap A_2) \cup (\overline{A_2} \cap A_1 \cap A_3) \cup (\overline{A_1} \cap A_2 \cap A_3)$$

Aufgabe 2

- a) In dem aus vier Rechnern bestehenden Rechnernetz aus Abbildung 1 fallen zufällig zwei Verbindungen V_i aus. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass trotz des Ausfalls noch drei Rechner miteinander verbunden sind? Bemerkung: Alle Verbindungen haben die gleiche Ausfallwahrscheinlichkeit.
- b) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass im Rechnernetz aus Abbildung 2 alle Rechner noch verbunden sind, wenn höchstens drei Verbindungen ausfallen?

Bemerkung: Alle möglichen Ausfälle haben die gleiche Wahrscheinlichkeit (Zufallsexperiment nach Laplace).

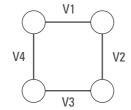


Abbildung 1: Netzwerk 1.

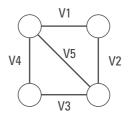


Abbildung 2: Netzwerk 2.

Aufgabe 3

Im Folgenden seien Wiederholungen ausgeschlossen.

- a) Wieviele dreistellige Zahlen kann man mit Hilfe der sechs Ziffern 2, 3, 5, 6, 7, 9 bilden?
- b) Wieviele davon sind kleiner als 400?
- c) Wieviele sind ungerade?
- d) Wieviele sind durch fünf teilbar?

Aufgabe 4

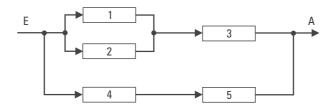
In einer Lostrommel befinden sich 80 Nieten und 20 Gewinne. Von den 20 Gewinnen ist einer der Hauptgewinn. Es werden vier Lose gezogen. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass

- a) der Hauptgewinn gezogen wird.
- b) mindestens ein gezogenes Los ein Gewinn ist.
- c) höchstens ein gezogenes Los ein Gewinn ist.
- d) man genau einen Gewinn zieht, der aber nicht der Hauptgewinn ist.

Aufgabe 5

Ein elektronisches Schaltwerk besteht aus 5 Relais $(1, \ldots, 5)$. Jedes Relais ist mit der Wahrscheinlichkeit 0.5 geschlossen.

Mit welcher Wahrscheinlichkeit kann ein Strom vom Eingang E zum Ausgang A fließen?



Übungstermine: 31.10.11, 14.11.11, 28.11.11, 12.12.11, 19.12.11, 09.01.12, 23.01.12, 06.02.12